

Verein Bourbaki Panorama Luzern

JAHRESBERICHT 2024
Auf zu neuen Horizonten

BOURBAKI

PANORAMA



Auf zu neuen Horizonten

Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender
Liebe Freundinnen und Freunde des
Bourbaki Panoramas

Das Bourbaki Panorama strahlt seit Mitte Februar 2024 in neuem Glanz. Mit dem Ersatz des «Optischen Apparats», der Sanierung der Aussichtsplattform und der Bildbeleuchtung konnte das grösste Projekt der vergangenen 25 Jahre abgeschlossen werden. Das malerische Rundgemälde strahlt dadurch wieder in bestem Licht und erscheint unendlich gross und realistisch.

Die restaurierte historische Aussichtsplattform trägt zum authentischen Gesamterlebnis des einmaligen Kulturdenkmals bei. Beim Ersatz der Bildbeleuchtung konnte zudem die Energieeffizienz verbessert werden.

Von den Gesamtkosten in der Höhe von rund 728'000 Franken wurden 320'000 Franken über Drittmittel finanziert (Denkmalpflege, Stadt Luzern und Stiftungen). 340'000 Franken trugen die Vereinsmitglieder sowie Spenderinnen und Spender bei und die restlichen knapp 70'000

Franken trägt die Stiftung Bourbaki Panorama. Nur mit vereinter, grosszügiger Unterstützung von Ihnen allen war es möglich, dieses wichtige Projekt umzusetzen.

Anlässe und Austausch

An der öffentlich durchgeführten Generalversammlung vom 7. Mai 2024 zeigte uns die Konservatorin-Restauratorin Susanna Pesko Bonoli im Gespräch mit Mathias Steinmann, Vorstandsmitglied und Leiter Bauinventar bei der kantonalen Denkmalpflege, die Faszination ihrer Tätigkeit am imposanten Rundbild auf. Der

Austausch fand nach dem statutarischen Teil statt.

Am 28. November 2024 führten wir den traditionellen Publikumsanlass im Rahmen der Reihe «Humanität im Alltag» durch. Er hat zum Ziel, Humanität und Solidarität, jene Werte, die das Rundgemälde vermittelt, in einen aktuellen Bezug zu setzen. Unter dem Titel «Mit Hand und Herz. Die gesellschaftliche Bedeutung der Freiwilligenarbeit!» beleuchtete Manuel Menrath, Historiker, die Freiwilligenarbeit von den Zeiten der Bourbaki-Internierung bis heute.



Geländer vorher



Geländer nachher



Sitzbank vorher



Sitzbank nachher



Kinderführungen mit Salome und Olivia.

Als langjähriges Mitglied der Feuerwehr der Stadt Luzern, als früherer Präses einer Jungwacht und Leiter eines Museums war er zudem prädestiniert, in der anschliessenden Diskussion mit Renate Metzger-Breitenfellner (Mitgründerin und freiwillig Engagierte im Verein HelloWelcome), Sophie Amgarten (Leiterin der Pfadi Meggen), Urs Gilli (Vorstandsmitglied des Vereins Brache Eichwäldli) sowie Vinzenz Graf (ehemaliger Feuerwehrinspektor des Kantons Luzern) zu erörtern, was zu Freiwilligenarbeit motiviert, was sie den Leistenden gibt und wie sich die Situation in den letzten Jahren verändert hat. Die interessierte Beteiligung des Publikums bei der Fragerunde und der angeregte Austausch während dem anschliessenden Apéro im Bildraum rundeten den Abend ab.

Vorstandstätigkeit

Nach sieben Jahren verabschiedeten wir an der Generalversammlung 2024 das Vorstandsmitglied Andrea Huwyler mit grossem Dank. Wie die Nachfolge besetzt wird, entscheidet sich erst nach Abschluss des Fundraising-Strategieprozesses, den wir im August als gemeinsames Projekt mit der Stiftung und dem Museum Bourbaki Panorama gestartet haben.

Abgesehen von den Projektworkshops traf sich der Vorstand zu vier ordentlichen Sitzungen sowie einem ausserordentlichen Austausch. Die Koordinationsgruppe aus Vertretenden von Stiftung, Museum und Verein tagte zweimal. Eine Vorstandsdelegation tauschte sich Anfang Jahr über Video mit dem Schwesternverein von Les Verrières aus.

Die vom Verein versendeten Spendenaufrufe thematisierten die angebotenen Kinderführungen sowie den nach Abschluss des Grossprojektes umso wichtigeren fachgerechten Unterhalt des Bourbaki Panoramas als eines der weltweit noch 32 bestehenden historischen Panoramen.

Rechnungsabschluss

Der Verein ist mit dem Jahresergebnis zufrieden. Die Betriebsausgaben im Jahr 2024 waren bei vielen Positionen tiefer als budgetiert. Insgesamt gab es dennoch Mehrkosten, da durch den Start des Fundraising-Strategieprozesses ein nicht budgetierter Aufwand entstand. Mit der überarbeiteten Fundraising-Strategie erhoffen wir uns, den Spendenrückgang zu stoppen respektive die Einnahmen wieder zu erhöhen und so die Zukunft des Rundbildes zu sichern.

Die Einnahmen überstiegen dank unseren grosszügigen Spenderinnen und Spendern den budgetierten Betrag. Trotz der etwas gestiegenen direkten Kosten für die Versände verblieben dennoch insgesamt höhere Nettoeinnahmen.

Die Kosten für die Restaurierungen und gemeinsame Projekte mit der Stiftung entsprachen den Erwartungen. Der Restaurierungsfonds konnte dank der zweckgebundenen Spenden für das Projekt «Optischer Apparat» mit 30'000 Franken geäufnet und der Stiftung zum Abschluss des Projektes überwiesen werden.

Jahresrechnung 2024

EINNAHMEN	BUDGET 2024	RECHNUNG 2024
Mitgliederbeiträge / Spenden	158'000 CHF	167'940 CHF
AUSGABEN		
Restaurierungen	63'400 CHF	60'327 CHF
Gemeinsame Projekte Stiftung Bourbaki	5'300 CHF	5'257 CHF
Betriebsausgaben	57'900 CHF	61'929 CHF
Äufnung «Restaurierungsfonds»	31'000 CHF	40'000 CHF
MEHR-/MINDEREINNAHMEN		
Jahresergebnis	400 CHF	427 CHF
		Bilanz 31.12.2024
TOTAL AKTIVEN		1'606'857 CHF
TOTAL VEREINSKAPITAL		539'757 CHF

Ausblick

Im ersten Halbjahr 2025 werden wir unsere extern begleiteten Arbeiten an der Fundraising-Strategie abschliessen. Daraus möglicherweise resultierende Organisationsanpassungen sind in einem nächsten Schritt umzusetzen. Am 20. September 2025 findet für Interessierte ein Ausflug nach Les Verrières und Môtiers statt; dies in Zusammenarbeit mit unserem Schwesternverein vor Ort. Merken Sie sich den Termin am Hauptort der Internierung im Jahr 1871 bereits jetzt vor. Zu gegebener Zeit erhalten Sie das ausführliche Programm mit Anmeldemöglichkeit.

Dank, Abschied und Willkommen

Mit der Spendensammlung für den Ersatz des «Optischen Apparats» hatte der Verein Bourbaki Panorama die grösste finanzielle Herausforderung in den vergangenen 25 Jahren zu meistern. Ohne Sie, liebe Vereinsmitglieder, Spenderinnen und Spender, wäre dieser Effort nicht möglich gewesen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement und für Ihre Treue zugunsten unseres grossartigen Denkmals sowie für Ihr Interesse.

Die Zusammenarbeit im Vorstand, im Stiftungsrat, mit der Museumsleitung und dem Restauratorenteam war sehr gut, wofür ich allen Beteiligten herzlich danke. Ein spezieller Dank geht im Namen des Vorstandes an die Museumsleiterin Irène Cramm, welche in den letzten neun Jahren (2015 bis Ende 2024) mit grossem Engagement und ebensolcher Kompetenz das Museum

massgeblich weiterentwickelt, das grosse Sanierungsprojekt eng begleitet und verschiedene innovative Projekte umgesetzt hat. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Irène Cramm alles Gute. Als neue Museumsleiterin heissen wir Alexandra Könz willkommen, welche ihre Funktion am 6. Januar 2025 übernommen hat. Machen wir uns gemeinsam mit ihr, dem Stiftungsrat, den Mitarbeitenden und dem Restauratorenteam auf zu neuen Horizonten zugunsten des europäischen Kulturdenkmals für Humanität und Solidarität.



Laura Grüter Bachmann
Präsidentin

Bildnachweis

Seiten 1, 2 und 3
Seite 4

Gabriel Ammon, AURA
Barbara Steiner,
Bourbaki Panorama

Das Bourbaki Panorama in Luzern erinnert an die grösste humanitäre Aktion, welche die Schweiz je durchgeführt hat. In jenem Winter im Jahr 1871 passierten innerhalb von nur drei Tagen 87 000 Männer und 12 000 Pferde unsere Landesgrenze. Zivilgesellschaft, Staat und Hilfswerke packten diese gewaltige Aufgabe mit einer selbstverständlichen Solidarität an, die bis heute die humanitäre und neutrale Tradition der Schweiz zementiert.

Mehr Informationen unter
www.bourbakipanorama.ch

Verein Bourbaki Panorama Luzern
CH-6000 Luzern
+41 41 412 18 71
verein@bourbakipanorama.ch
www.bourbakipanorama.ch

Spendenkonto
IBAN CH35 0900 0000 6003 9876 7

Spende mit TWINT

